

Pressemitteilung des Hauses für Poesie

8.9.2022

Die Jury des 30. open mike steht fest: Zsuzsanna Gahse, Nadja Küchenmeister und Madame Nielsen

Beim Finale des diesjährigen **open mike – Wettbewerb für junge Literatur** vom 18. bis zum 20. November im Heimathafen Neukölln in Berlin werden **Zsuzsanna Gahse, Nadja Küchenmeister** und **Madame Nielsen** die Preisträger:innen küren.



Dieses Jahr wurden insgesamt 515 Texte für den Wettbewerb eingesandt, darunter circa 400 Prosa- und 100 Lyrikeinsendungen. Seit 2020 können auch Übersetzungen ins Deutsche eingereicht werden.

Eine siebenköpfige Vorjury aus dem deutschsprachigen Literaturbetrieb – **Hans Jürgen Balmes** (S. Fischer Verlag), **Jörn Dege** (freier Lektor), **David Frühauf** (Matthes & Seitz Berlin), **Anna Humbert** (Rowohlt Verlag), **Angelika Klammer** (freie Lektorin), **Andrea Schmidt** (Verlagshaus Berlin) und **Jacob Teich** (Suhrkamp Verlag) – sichtet die Einsendungen und wählt die Finalist:innen aus, die im November ihre Texte dem Publikum und der Jury präsentieren.

Die Jury vergibt drei Preise, mindestens einen davon für Lyrik. Die Preise sind mit insgesamt 7.500 € dotiert. Die Wettbewerbstexte erscheinen im November als Anthologie im Allitera Verlag.

Biografien der Juror:innen

Zsuzsanna Gahse, geboren 1946 in Budapest ist eine österreichisch deutsche schweizerische Autorin. Heute lebt sie in Müllheim (Thurgau, Schweiz). Ihre literarische Arbeit bewegt sich zwischen Prosa und Lyrik und zwischen erzählerischen und szenischen Texten. Es liegen von ihr mehr als dreißig Buchpublikationen vor. Zuletzt: *Bergisch teils farblos*, Edition Korrespondenzen 2021, Wien. *Andererseits*, die Salzburger Vorlesungen (2020) wurden vom Verlag Sonderzahl, Wien, herausgegeben. 2019 hat sie den Schweizer Grand Prix Literatur erhalten.

Haus für Poesie
Knaackstr. 97, 10435 Berlin
Tel: +49. 30. 485245 – 0
www.haus-fuer-poesie.org

Haus_
für_
Poesie

Nadja Küchenmeister, geboren 1981 in Berlin, lebt dort als freie Schriftstellerin. Lehrt derzeit an der Kunsthochschule für Medien in Köln. Arbeit für den Rundfunk. Ihr letzter Gedichtband *Im Glasberg* erschien 2020 bei Schöffling & Co. Vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Mondseer Lyrikpreis, dem Förderpreis des Bremer Literaturpreises sowie dem Basler Lyrikpreis 2022.

Madame Nielsen, geboren 1963 in Aalborg, Dänemark, ist Autorin, Künstlerin und Performerin. Sie schreibt auf Deutsch und Dänisch. Auf Deutsch sind bisher die Romane *Der Endlose Sommer* (2014), *Das Monster* (2018) und *Lamento* (2022), alle bei Kiepenheuer und Witsch, und die Poetik und Wanderpoesie *Der Welt- & Zeitumfassende ein-Satz* (2022), bei Matthes und Seitz erschienen.

FR 18.11. – SO 20.11.2022

30. open mike – Wettbewerb für junge Literatur

FR 18.11. Auftakt: Debütlesungen
SA 19.11. + SO 20.11. Wettbewerbslesungen und Preisverleihung
Heimathafen Neukölln, Karl-Marx-Str. 141, 12043 Berlin

Für Rückfragen und Informationen

Haus für Poesie
Silvia Jackson
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 030 48 52 45 24
E-Mail: presse@haus-fuer-poesie.org

Website

haus-fuer-poesie.org
openmikederblog.de

Social Media

Facebook [openmikeberlin](https://www.facebook.com/openmikeberlin)
Instagram [hausfuerpoesie](https://www.instagram.com/hausfuerpoesie)

Der 30. open mike ist eine Veranstaltung des Hauses für Poesie und von eurobylon e.V. in Kooperation mit dem Heimathafen Neukölln und dem Allitera Verlag und wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Präsentiert von taz, BÜCHERmagazin und Deutschlandfunk Kultur.